

# Destiny Dices

Von Kumpelknochen

## Kapitel 69: Gotteszerschneidung

Zorro blickt in den Gesichtern der anderen, seine Augen sind perlenweiss ohne jeglichen Ausdruck.

Law ist überrascht und drängt Zorro etwas zurück: „Was willst du hier? Wo ist dein meister?!“

Robin und Frankie sind ebenfalls erstaunt und schauen zu Lysop, der an Bepos Füßen bewusstlos liegt: „Ich bin das erwachte. Flora Orchidee hat mich befreit gehabt...endlich kann ich es vollenden!“

Law zieht erneut sein Schwert und richtet es auf Zorro: „Dein Ziel ist der Anfang, hab ich recht? Diabolo!“

Diabolo, welches sich ja in Zorros Körper befindet, grinst und ist plötzlich neben Law, er durchbohrt ihn mit einem Tachi woraufhin der Kapitän der Heart Piraten erstmals zu Boden geht: „Verdammt...er ist schnell“, denkt er sich während er wieder aufstehen will, jedoch hält Zorro ihn zurück: „Das ist...immer noch...mein Dämon...!!!“, zittert seine raue Stimme und wehrt sich gegen seinem Diabolo.

„Zorro! Du darfst auf keinem Fall die Oberhand an ihm abtreten, dann wäre es eine Katastrophe!!“, schreit Robin zu ihm hinab.

Zorro grinst und beißt schweißbadend seine Zähne zusammen: „Keine Sorge...VERSCHWINDE DIABOLO!!!!“

Diabolo kann sich nicht länger in Zorros Körper halten und erscheint als Mensch. Diabolo ist in einer alten Kutte gekleidet welches seine tausenden Narben verdecken. Auf seiner Brust ist eine Orchidee abgebildet. Seine Purpurroten Augen lassen die Halle erzittern, sein Haki scheint unermüdlich Energie freizusetzen.

Aus seinem Mundwinkeln läuft Pechschwarze Flüssigkeit die von seinen scharfen Eckzähnen kommen.

Um die Hüfte des Diabolos ist die Tachi gebunden an dem rotes Blut hinab läuft und zu Boden tropft.

„Ahhh...du hast es geschafft Meister Zorro. Du konntest dich trennen“, schlabbert er mit seiner Zunge über seine schwarzen Lippen.

Zorro zieht sein Wado-Ichi-Monji und zeigt mit der Klinge auf ihn: „Sag mir...jetzt genau wer du eigentlich bist.“

Diabolo knackst mit seinem Hals und kratzt sich an der Wange: „Ich bin dein Teufel, Meister.“

Robin zieht ein Buch aus ihrer Tasche und Blättert drin herum, währenddessen steht Law wieder auf: „Ich kann es Beenden Zorro.“

Zorro hält Law zurück: „Nein, ich möchte gern selbst Kämpfen, es ist nicht dein Kampf Law.“

Zorro blickt Diabolo erneut an: „Ich bin also dein Meister, das ist ja Interessant. Wieso hörst du dann nicht auf mich?“

Diabolo zeigt auf sein Orchideen Tattoo: „Weil sie mich gerufen hat, meine richtiger Meister.“

Zorro grinst ihn an: „Ich versteh nur Bahnhof, aber das kann dir egal sein. Du hast dich gegen mir aufgelehnt, das ist dein Tot Diabolo!“

Diabolo fängt zu lachen an: „Du kanntest nur Ashura aber mich hattest du nie entdeckt, weil deine Seele mich verschlossen hielt. Und das tat sie aus einem guten Grund, weil ich mich nicht beherrschen lasse von einem kleinen Meister wie dich. Floras sind in der ganzen Welt verstreut, man weiß nicht woher sie kommen, aber das sie Menschen mit besonderen Fähigkeiten Manipulieren können. Vegapunk hat etwas über sie herausgefunden und nun braucht er unbedingt diesen Kristall.“

Robin klappt das Buch zu: „Woher weißt du das alles?“

„Weil mir es das Tattoo verrät. Zorro konnte sie nicht für sich gewinnen da er bereits Flora Rose in sich trägt. Also befreite sie mich aus seinem Herzen.“

Zorro steckt sein Wado-Ichi-Monji in dem Mund und zieht seine anderen zwei: „Du hast da einen interessanten Tachi, die Waffe ist nicht schlecht...aber ob sie mithalten kann?“

Diabolo zieht sein Tachi und greift Zorro auch direkt an: „Probier es doch mal aus!“

Die zwei Klingen schlagen aneinander, das ganze viermal bis Diabolo zurücktritt und sein Tachi wegsteckt.

Zorro bleibt stehen und nimmt sein Wado-Ichi-Monji aus seinem Mund: „Was ist los?“

Diabolo fängt zu grinsen an und hält sein ausgestreckte Hand nach oben: „fünf....vier...drei...zwei....eins...ZERO!“

Frankie, Law und Robin begreifen erst nicht als Zorro plötzlich seine Schwerter fallen lässt und laut aufschreit.

Blut überströmt geht er zu Boden und versucht sein Ziel nicht aus den Augen zu lassen.

„WAS WAR DAS?!“, sind die anderen überrascht.

Diabolo schaut Zorro an: „Hör mal kleiner Meister. Mein Schwert muss nicht dein Körper treffen um dich zu zerschneiden. Es reicht wenn die Kraft über deine Klingen geht. Du hast viermal mit deinen drei Schwertern abgeblockt, das macht zwölf Treffer. ZERO!“

„Was für eine teuflische Waffe!“, ist Law schockiert.

Zorro steht wieder auf, mit einem grinsen in seinem Gesicht: „Eine starke Technik...doch leider zu schwach. Hättest du mich wirklich getroffen, wäre ich bereits Tot. Aber deine eigentliche Schlagkraft in einem Schlag wird gedrittelt...schwach!“

„Soll das eine Mathestunde werden?“, wirft Frankie rein und schaut zum Kristall hinauf.

Diabolo wird sauer und zieht seine Waffe erneut: „Ein Schwert Stil...36 Sinnes Phönix!“

Zorro rollt sich nach hinten ab und ergreift eines seiner drei Schwerter womit er den Schlag zerschneidet: „Meine Techniken hast du also auch drauf.“

Diabolo greift erneut an: „Monster Strike...“, doch plötzlich spürt Diabolo wie Zorros Klinge ihn durchdringt: „Du bist schlecht!“

Diabolo grinst ihn an und will zuschlagen, Zorro kann es nicht mehr parieren, ein fester Faustschlag ins Gesicht, do dass er nach hinten fällt.

„Ich kann nicht sterben, ich bin ein Gott!!!“

Diabolo zieht die Klinge aus seinem Bauch, das schwarze Blut fließt seine Wunde hinab während sie sich schließt.

Zorro kann es kaum fassen und nimmt seine anderen zwei Schwerter wieder in die Hand, während sein drittes vor Diabolos Füßen liegt: „So ist das also...ein Gott wie Enel ja? Oder wie Akainu, Kizaru...all die Logia Teufelsfruchtnutzer welches Schwerter nichts anhaben können.“

Diabolo nimmt seinen Tachi und greift den Grünhaarigen erneut an, Zorro bewegt sich kein bisschen und bleibt wie angewurzelt stehen.

„ZORRO!!!“, schreit Robin besorgt: „Weich doch aus!“

Doch Zorro bleibt Eisenhart stehen, die Klinge von Diabolo bohrt sich durch das Herz des Schwertkämpfers.

Zorro blickt Diabolo an und fängt zu Grinsen an: „Na wie ist es...mein Herz zu durchbohren Diabolo?

Diabolo blickt ihn an und fängt zu zittern an: „Wie kannst du das überleben? Ich werde dich zerschneiden wie Kizaru vorhin!“

Diabolo sticht immer wieder auf Zorro ein, jedoch bleibt er weiterhin stehen und grinst ihn an: „Das kann nicht sein!!!“

Zorro stößt ihn zurück: „Du hast bereits verloren seit dem du aus meinem Körper gekommen bist, Diabolo!“

Diabolo beißt seine Zähne zusammen und sieht wie Zorros Wunde sich schließt: „Verstehe, ich kann dich nicht töten. So ein Pech.“

„Du bist ein Teil von mir und nur ich kann Teile verbannen. Wenn ich sterbe, stirbst du mit aber wenn du stirbst...fährst du allein zur Hölle.“

Zorro zieht seine Schwerter. Haki ummantelt den Grünhaarigen: „Ich zeige dir, wie ich Logia-Götter zerschneiden kann!“

Diabolo gibt jedoch nicht auf und sammelt seine ganze Kraft: „Dann werde ich euch halt alle mit ins Grab nehmen! TACHI HEAVY RAIN!“

Diabolo lässt seine Klinge nach oben zur Decke fliegen, so dass es sich hineinbohren kann. Das Blut tropft wie Wild und schweren Regen von der Decke, so scharf wie millionen von Nadeln.

Frankie baut ein Schild über Robin auf, währenddessen schneidet Law ein Stück von der Wand ab und schützt somit sich und die anderen: „Tu was Zorro, ich kann es nicht mehr lange stand Halten!“

„Na was ist Zorro? Tut es nicht weh von so vielen Nadeln durchstochen zu werden?!“

Zorro erinnert sich an Ecki zurück, der Kampf indem er ebenfalls tausende Nadeln durchhalten musste: „Du bist arm Diabolo. Du kopierst Techniken ohne zu wissen wie sie richtig funktionieren und denkst das du nun der größte und gefährlichste bist. Aber ich muss dich enttäuschen...du bist eine Null uns Schwertkämpfern gegenüber!“

Diabolo wird richtig sauer und schreit Zorro an, jedoch konzentriert er sein Haki in das Wado-Ichi-Monji: „CROSS STRIKE....ARMAGEDDON!!!“

Mit einer schnellen Bewegung durchbohrt er Diabolos Körper.

Frankie und die anderen versuchen mitzukommen, jedoch kann man nur sehen wie

Diabolo in millionen von einzelnen Fleischteilen zerfällt.

Law ist begeistert und zugleich schockiert: „In weniger als einer Sekunde hat er ihn in millionen Stücke zerschnitten. Durch die Konzentration seines Hakis konnte er seine Kräfte ausschalten. Ein Logianutzer hätte keine Chance mehr gehabt sich wieder zusammenzusetzen, da er den Kern dabei verbrannt hat. Das ist eine Wahnsinns Technik!“

Zorro wird es ganz schwindlig, er schaut nach oben und zieht wie das Tachi in Stücke zerfällt, er wird Bewusstlos und bricht zusammen.

Robin geht zu Zorro hin: „Diese Technik ist der Wahnsinn, er massakriert dabei seinen eigenen Körper.“

Frankie holt aus seinem Bauch etwas Medizin: „Das hat mir Chopper mitgegeben.“

Law sieht wie alle anderen Bewusstlos auf dem Boden liegen, nur er, Robin und Frankie sind noch bei Bewusstsein: „Wir müssen den Kristall zerstören. Vegapunk und Kajajin dürfen es nicht in die Hände bekommen.“

Die anderen zwei nicken und schauen nach oben: „WIE?!“

Kajajin sitzt auf dem Poneglyph, in den Händen den Kristall: „Nette Idee, aber leider zu spät Trafalger.“

WX 03, Dungeon Island

„Spreche ich mit dem Hauptquartier der Marine?“, spricht Lex durch eine Teleschnecke.

„Ja, hier das Marinehauptquartier, was kann ich für euch tun Admiral Lex?“

Lex schlürft gerade Blut aus einem Weinglas: „Wir haben den Krieg unter Kontrolle, nur die Piraten machen Ärger, aber das sollte sich bald geben. Ich möchte gerne mit IHM sprechen, Beeilung!“

„Ja SIR, sofort!!!“

Es dauert weine weile bis am anderen Hörer eine Stimme zu hören ist: „Ja? Was gibt es denn Lex?“

„Es freut mich ihre Stimme zu hören Vizeadmiral Corby. Ich dachte du wärst bereits Geschichte.“

„Laber kein Müll Lex! Ich bin auf dem Weg zu euch, bin bald bei euch. Bitte kümmere dich um die verletzen!“

Lex trinkt weiter und zerquetscht das Glas in seinen Händen: „Ich wollte dir nur sagen, das ich gerade genüsslich gespeist habe. Ich kann nicht verstehen wieso du noch lebst, aber ich weiss dass ich Bericht erstatten muss. Miu, einer der Piraten, lebt durch eines der Würfel von Davy Jones...ich hab e gesehen als ich sie essen wollte!“

Corby wird sauer: „HÖR AUF DAMIT LEX!!!“

Lex fängt zu lachen an: „Ich mag dich nicht kleiner, aber ich will das du weisst, das ich mich jetzt auf dem Weg mache um Namis Herz zu verspeisen!“

„TU DAS...“, plötzlich hört Corby einen riesen Knall durch die Teleschnecke, das Gespräch wird unterbrochen.

Lex steht wieder auf und schaut vor sich: „Schwarzfuß!“

Sanji zündet sich eine Zigarette an: „Wie kannst du es wagen so Ladys zu behandeln...ich werde dir mal Tischmanieren beibringen!“